







Es heißt, daß die Banditen in Honan 12.000 ...

Landwirtschaftliches.

Der Stand der Winterkornen in den Südgouvernements zu Beginn des Frühjahrs 1906.

Der verflochtene Winter schickte sich, trotz der spärlichen Schneedecke, die im äußersten Süden ...

sch genügend entwickelt und befestigt haben. In 13 Süd- und zehn polnischen Gouvernements, über welche berichtet wird, ist der Saatensland ein guter.

Besonders gut stehen die Winterkornen im Honan der drei Südwestgouvernements, Chejow, Taurien (zum großen Teil), Koltawa und in den angrenzenden Kreisen der Gouvernements Jekaterinow und Dnghebiow, in den nordöstlichen Kreisen des Dnghebiow, im großen Teil der nordkaukasischen Gouvernements und im Zentrum der Reichsgouvernements. Beschränkt können die Saaten in einzelnen Kreisen des Gharow, Jekaterinow und Taurien des Gouvernements genannt werden, ferner im Süden des Dnghebiow, in wenigen Kreisen des Nordkaukasus, im Norden von Pobodien und Kiew und in den Nord- und Westgouvernements des Reichsgebietes.

Angaben über unbefruchteten Saatensland sind, abgesehen von einzelnen Fällen, nicht vorhanden.

Daß die Sommerkornsaat anbelangt, so wurde sie dort bei sehr eingetretener warmen Wetter früher als gewöhnlich begonnen, und zwar im äußersten Süden schon im Januar und unter sehr günstigen Verhältnissen. Umänderung der im Herbst besetzten Äcker hatte es fast nirgends gegeben, abgesehen von einzelnen Fällen im Gouvernment Jekaterinow.

P. P.

Was hört man Neues?

Am 31. März kam mit dem Morgengraue der Leichnam des ermordeten Gouverneurs von Ewer,

P. A. Stepanow, auf dem Bahnhof in Saratow an. Hier hatten sich die Vertreter der weltlichen und geistlichen Obrigkeit eingefunden. Nach den üblichen Ceremonien, welche auf dem Bahnhof abgehalten wurden, brachte man den Leichnam mit dem Leichnam in das Spalo-Protobrahmski Kloster wo er in der Familiengruft der Stepanow beigesetzt wurde.

Um Agrarunruhen vorzubeugen, hat die Hauptverwaltung für Ackerbau beschlossen, 93 tausend Dessjatinen Land im Gouvernment Samara an landarme Bauern zu vergeben. ... Die Bauern des Fiedens Honin im Kreise Samol, Gouvernment Pobodien, nahmen eigenmächtig Feldarbeiten auf dem Lande einer Gutsherrschaft vor, als die von letzterer erbetteten Kofaten erschienen, trugen die Bauern zu Krenze.

Die genantlandschaftliche Organisation hat gegenwärtig auch Geller für Verfertigung der Bauern einiger besonders bedürftigen Gouvernements mit Saatgetreide angewiesen.

In Moskau wurden auf mehreren Fabriken und Industrien die Arbeiten eingestellt und die Arbeiter entlassen, so daß sich die Arbeitslosigkeit bedeutend vermehrt haben.

Die Wahlergebnisse sind bisher folgende: es wurden als Deputierte gewählt 90 von der konstitutionell-demokratischen Partei, 23 Progressisten, 11 von der ährteren Linken, 23 vom Zentrum 20 Parteiloje und 11 Unbenannte.

Infolge einer strukturellen Verlegung des Minister des Innern nahmen die Gouverneure unter Mithilfe der Gerichtshöhen eine Registrierung der politischen Gefangenen vor und

entließen viele, die nur als verdächtig verhaftet waren und gegen welche keine Anklagegründe vorlagen, zum Dierkeit.

Dem Russl. St. aus Tiflis gemeldet daß am 26. März ein Meeting aller 7 Soldaten der 26. Infanterie stattgefunden hat, nach dem an 100 Soldaten verhaftet worden sind. Das Regiment Mingrelen ist die 7. und 14 Kompanien ausgesprochen — forderte die Befreiung der Verhafteten. Die 7. und die 14. Kompanie gaben auf die unbefugten Rekruten eine Salve ab, worauf sich das meuternde Regiment mit Waffen versah und ungefähr 100 Schiffe absaetze.

In Nowaja Odoga wird eine Mißgeburt viel besprochen. Dem „Pet. Listok“ zufolge gebar die Gattin des Bauern A. Tschin im Dorf Domofitrowo einen Knaben ohne Mund und ohne Nase; an der Stelle des Mundes waren Ohren und auf der Stirn blühte ein Auge. Das Kind lebte nur wenige Minuten. Die Leiche der Mißgeburt wurde im Landhospital bejaltet.

Und wird mitgeteilt, daß die Bestellung der Felder in den Wolgagenden bereits ihrem Ende genäh ist. Die meisten Bauern haben ihre Arbeit getan, während nur noch einige wenige juratidischen sind, die mit der Ausfaat noch nicht ganz fertig sind.

Redakteur Konst. Kuch.

Handelshaus „Gebrüder Reinecke“, Saratow. Lager landwirtschaftlicher Maschinen. Dampfdreschgarnturen. Pflüge. Amerikanische Separatoren „Charles“.

Gesellschaft „Проводик“ Saratower Niederlage. Gummi und Guch-Geloshen. Linoleum. Technische Gummiwaren. Chirurgische Sachen. Källe und Spielwaren.

Gebäude-Verkauf auf dem Gute „Konrad Weinede u. Söhne“ bei Belosjoro. Zur gef. Beachtung der Uhrmacher, Händler u. a.

Alexander Kindsvater Saratow. Kontor: Alexandrowskaja 21. echte französische Mählsteine. echte Schweizer Seidensiebe.

Das Magazin von Apothekerwaren und photographischem Zubehör. A. Kerner u. W. Bauer, Deutsche Straße, Sans Reichthümer, neben der Warenhandlung von Kozlow, in Saratow.

Die Typo-Lithographie und Buchbinderei von S. Schellhorn & Ko. in Saratow. Besetztigt über 150 Mann, betriebl. 13 Schmelzöfen.

Näh- und Zuschneideschule für Damenkleider und Wäsche. Die im Jahre 1890 gegründete Anstalt.

Heinrich Christophorowitsch Schellhorn Einziger Vertreter für Honnoje, Sawinta und Umgebung. zum Verkauf der weltbekannten Fabrik Mac-Cormick.

Gesucht deutsche Dicke mit Näharbeit zu 2 Kindern (8 u. 5 Jahre). Volnow, Ingenieury Bayury.